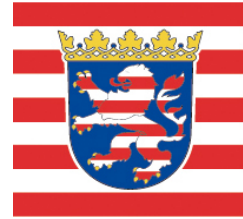
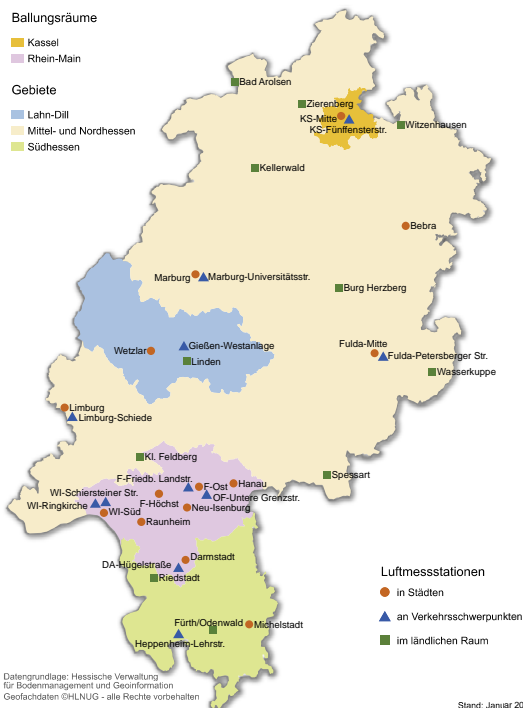


# Luftmessstation Riedstadt



Neben der Broschüre „Das Luftmessnetz Hessen“ gibt dieses Informationsblatt detailliert Auskunft über die Lage und Ausstattung der einzelnen Messstationen in Hessen. Im Folgenden wird die Station **Riedstadt** beschrieben.



- Ozon (O<sub>3</sub>),
- Feinstaub (PM<sub>10</sub>).

Wie an den meisten Stationen werden auch in Riedstadt meteorologische Parameter erfasst, um eine Aussage über die Herkunft und Verteilung der gemessenen Schadstoffkonzentrationen treffen zu können.

Im Einzelnen werden gemessen:

- Windrichtung,
- Windgeschwindigkeit,
- Lufttemperatur,
- Luftfeuchte,
- Luftdruck,
- Globalstrahlung.

Abbildung 1: Das Luftmessnetz Hessen

Die Verpflichtung zur landesweiten Immissionsüberwachung ergibt sich aus den Luftqualitäts-Richtlinien der Europäischen Union (EU), welche durch das Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) und seine Verordnungen in deutsches Recht umgesetzt sind.

Die Luftmessstation **Riedstadt** liegt im ländlichen Raum.

Folgende Luftverunreinigungen werden erfasst:

- Stickstoffmonoxid (NO),
- Stickstoffdioxid (NO<sub>2</sub>),

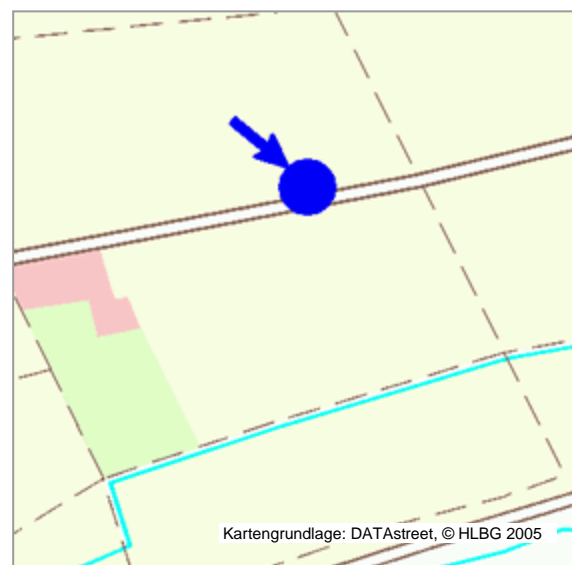


Abbildung 2: Lage der Luftmessstation Riedstadt

## Details

Messstelle	
Stationscode:	DEHE043
Stationsnummer:	102
Gemeinde:	Riedstadt
Postleitzahl:	64560
Straße:	Flur 9/57 bei Goddelau
Rechtswert (GK):	3465305
Hochwert (GK):	5521072
Längengrad (ETRS89):	8°31'0,48"
Breitengrad (ETRS89):	49°49'30,59"
Höhe über NN:	87 m
Messeinlasshöhe Gase über Grund:	3,28 m
Messeinlasshöhe Partikel über Grund:	4,04 m
Abstand vom Fahrbahnrand:	1042 m
Messbeginn:	20.03.1996
Lage der Messstelle	
Einwohner:	1.000 – 100.000
Gebiet:	Südhessen
Beschaffenheit:	Ebene
Lage:	ländlich
Messstellenumgebung (im Umkreis von 100 m)	
Orientierung zu Verkehrswegen:	Landstraße / Westen
Vorherrschende Windrichtung:	SW
Straßentyp:	schmale Straßen
Verkehrsdichte:	sehr gering
Gebietsnutzung:	Landwirtschaft
Abstand zu relevanten Emissionsquellen	
Verkehrswege:	1042 m
Einstufung der Immissionsbelastung	
niedrig	
Stationsklassifizierung (Eol)	
(gemäß Europäische Ratsentscheidung 97/101/EG; „Exchange of Informations“)	
Stationsumgebung (Eol)	ländlich stadtnah
Art der Station (Eol)	Hintergrund
Abstand zur Straße (Eol)	direkt (0-1 m)

Das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie nahm die ersten Luftmessstationen 1977 in Betrieb. Seitdem wird das Messnetz ständig den aktuellen Anforderungen angepasst, um mit einem Netz aus ca. 35 Stationen ein flächendeckendes,

repräsentatives Bild der Immissionssituation in Hessen zu erhalten.



Abbildung 3: Luftmessstation Riedstadt

## Aktuelle Messwerte

Um die Bevölkerung zeitnah über die Immissionsbelastung an den einzelnen Standorten zu informieren, werden die Messwerte von der Messnetzzentrale in Wiesbaden aus über verschiedene Medien veröffentlicht. In den Videotext des Hessischen Rundfunks werden die Konzentrationen von Benzol, Feinstaub (PM<sub>10</sub>), Feinstaub (PM<sub>2,5</sub>), Kohlenmonoxid, Ozon, Schwefeldioxid, Stickstoffdioxid sowie die meteorologischen Daten Luftfeuchte, Luftdruck, Temperatur, Niederschlag, Windgeschwindigkeit und -richtung eingestellt.

Außerdem können die Messwerte auf den Internetseiten des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie abgerufen werden.

### Internet-Auftritt

HLNUG [www.hlnug.de](http://www.hlnug.de)

### Videotext-Tafeln

Hessischer Rundfunk 160 - 178

Herausgeber: Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie  
Postfach 3209  
65022 Wiesbaden

**Kontakt:** Telefon: 0611 6939-0

[Luftmessnetz@hlnug.hessen.de](mailto:Luftmessnetz@hlnug.hessen.de)